

24. März 2010

Der Credor Spring Drive Minute Repeater

Die SEIKO WATCH CORPORATION ist erfreut, die Kreation des Credor Spring Drive Minute Repeater bekanntgeben zu dürfen. Hierbei handelt es sich um die erste Uhr mit Minutenrepetitionstechnologie, die jemals von SEIKO gefertigt wurde, und die neben der Credor Spring Drive Sonnerie einen weiteren Meilenstein in der sich weiterentwickelnden Tradition von SEIKO als führender Uhrenhersteller von „Komplikationsuhrwerken“ darstellt.



Der Credor Spring Drive Minute Repeater

Das Wunder der Klangreinheit

Die absolute Klangreinheit stand in jeder Hinsicht der Fertigung im Mittelpunkt. Das Ergebnis ist ein nachklingender, reiner und eindringlicher Klang, der sich durch seinen einzigartigen japanischen Charakter auszeichnet. Dieser wunderschöne Klang wurde durch die Magie des vollkommen ruhigen Spring-Drive-Mechanismus erreicht, der aus einem besonderen Stahl gefertigt wird, welcher von dem gefeierten japanischen Stahlkünstler Munemichi Myochin geschmiedet wurde. Seit 52 aufeinanderfolgenden Generationen sind Angehörige seiner Familie Schmiedemeister und sie fertigen Stahl seit über 850 Jahren.

Das Myochin-Windspiel

Die Stahlfertigungstradition der Myochin-Familie hat seinen Ursprung in der Herstellung von Rüstungen für Soldaten der Heian-Ära (spätes 8. - spätes 12. Jahrhundert). Aufgrund der Fertigkeiten der Familie drang diese über die Jahrhunderte in weitere Bereiche der Stahlproduktion vor, wozu auch Feuerzangen bzw. „Hibashi“ gehörten. Man stellte fest, dass diese Zangen beim Zusammenschlagen einen wunderschönen Klang produzierten. Daraufhin begann die Familie, Windspiele herzustellen, indem zwei oder mehr Hibashi nebeneinander gehängt wurden, sodass der Wind einen einzigartig reinen und angenehmen Klang erzeugen konnte. Als die Handwerksmeister im Micro Artist Studio des SEIKO-Werks in Shiojiri nach einem speziellen Material suchten, das für die Minutenrepetitionsgongs verwendet werden konnte, fiel ihre Wahl auf Myochin-Stahl. Jedoch waren zahlreiche Monate erforderlich, in denen der perfekte Stahl und die perfekte Form erst noch gefunden werden mussten. Die Klangfrequenz, das Klangvolumen und die Dämpfungsrate wurden mithilfe von Geräten wiederholt überwacht, die von SEIKO EPSON gebaut wurden, um den Klang des Myochin-Windspiels möglichst originalgetreu nachzuahmen.



Das Myochin-Windspiel

Die Ruhe der hochentwickelten Technologie

Um die bezaubernde Reinheit des traditionellen Windspielklangs beizubehalten, hat das Micro Artist Studio von SEIKO zwei hochentwickelte Technologien angewandt, wodurch ein vollkommen ruhiges Laufen des Uhrwerks sichergestellt werden soll. In dem Uhrwerk kommt die sog. Spring-Drive-Technologie zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um das weltweit einzige mechanische Uhrwerk, das die Zeit ruhig und kontinuierlich ohne das typische Ticken des Zeigers misst. Außerdem macht sich ein ausgeklügelter und einzigartiger „Silent Governor“ die Viskosität der Luft zunutze, um die Geschwindigkeit der Gongs zu kontrollieren. Diese beiden einzigartigen Technologien von SEIKO ermöglichen eine perfekte Zeitmessung in perfekter Ruhe, sodass die Schönheit des Klanges der Minutenrepetition niemals beeinträchtigt wird.

Die dezimale Entscheidung

Während die meisten Minutenrepetitionen dem herkömmlichen Stunden-, Viertel- und Minutensystem folgen, verfügt der Credor Spring Drive Minute Repeater über ein Dezimalsystem, bei dem die Hammer mit Einstunden-, Zehnminuten- und Einminutenklang schlagen. Dieses System bewahrt somit allemal den hochtechnologischen Charakter des Uhrwerks. Außerdem ist es absolut logisch und einfach aufgebaut. Um 1:59 Uhr ertönt der Stundenton einmal, der Zehnminutenton fünfmal und der Einminutenton neunmal. Seit den ersten dezimalen Minutenrepetitionen des 18. Jahrhunderts hatte das System seine Anhänger und heutzutage, wo alles um uns herum dezimal ist, scheinen die Uhrmacher des Micro Artist Studio die perfekte Wahl getroffen zu haben.

Die Handwerkskunst des Micro Artist Studio

Der Credor Spring Drive Minute Repeater besteht aus nicht weniger als 600 Komponenten. Die Hauptkomponenten werden von den Handwerkern des Micro Artist Studio handpoliert und sind durch das Saphirkristallglas und den Gehäuseboden sichtbar. Von besonderer Schönheit ist der „Hochgeschwindigkeitsflug“ der von vorne sichtbaren Klängen des Silent Governor und das Schlagen der Hämmer, welche durch den Glasboden sichtbar sind.



Die Erzeugung des reinen Klangs ist sichtbar.

Top-Qualität mit hohem Tragekomfort.

Der angenehme Klang und das Erscheinungsbild der Uhr fallen dem Betrachter zuerst auf. Bei näherer Betrachtung wird jedoch klar, dass diese erstaunliche neue Uhr außerdem äußerst praktisch ist. Die Gläser auf der Vorder- und Rückseite werden aus Saphirglas gefertigt und die Uhr verfügt außerdem über ein Sicherheitssystem, welches eine Fehlfunktion verhindert, wenn die Krone bei aktiver Minutenrepetition herausgezogen wird. Die Uhr ist von mittlerer Größe und das Gehäuse hat einen Durchmesser von nur 42,8 mm. Außerdem ist sie dank einer Gangreserve von 72 Stunden bei nicht verwendetem Minutenrepetitionsmechanismus praktisch zu verwenden. Der erste Credor Spring Drive Minute Repeater ist ab Dezember erhältlich. Im ersten Jahr können nur drei Uhren gefertigt werden.

Credor Spring Drive Minute Repeater

Ref. GBLS998

Kaliber 7R11

Manueller Aufzug

Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger

Gangreserveanzeige

Dezimale Minutenrepetition

112 Steine

Gangreserve: 72 Stunden (ohne Verwendung des Minutenwiederholmechanismus)

Präzision: ± 15 Sekunden pro Monat

Uhrwerkdurchmesser: 36,6 mm, Dicke: 7,8 mm

Gehäuse: 18-Karat Roségold

Durchsichtiger Gehäuseboden aus Saphirglas

42,8 mm Durchmesser und 14,0 mm Dicke

Band: Krokodil mit dreiteiliger 18-Karat Roségold-Faltschließe und Sicherheitsdrücker

Glas: Konturscharfe doppelt gebogene Saphirkristalle mit antireflektiver Beschichtung

UVP in Japan: 34.650.000 JPY